

# Vergleich Grund- und Diplombildung TAPASYOGA

	<b>GRUNDAUSBILDUNG</b>	<b>DIPLOMAUSBILDUNG</b>
<b>Titel</b>	Yogalehrer:in Zertifikat TAPASYOGA	Dipl. Yogalehrer:in YCH / EYU
<b>Dauer</b>	2 Jahre plus Vertiefungs- / Prüfungssemester	4 Jahre plus Prüfungsquartal
<b>Stunden</b>	400 Kontaktstunden + ca. 230h Selbststudium	720 Kontaktstunden + ca. 500h Selbststudium
<b>Hatha-Yoga Techniken Energiekonzepte</b>	Detailliertes Erarbeiten der körperlichen und energetischen Aspekte von Hatha-Yoga für die persönliche Yoga-Praxis und das Unterrichten. Persönliche Übungspraxis etablieren.	Vertiefte Praxis aller Aspekte von Hatha-Yoga für die kontinuierliche Yoga-Praxis, Persönlichkeitsentwicklung und das Unterrichten.
<b>Yoga-Philosophie</b>	Kennenlernen grundlegender Themen und Texte der Yoga-Philosophie. Einblick und Transfermöglichkeiten der Yoga-Philosophie in den Alltag und das persönliche Umfeld.	Vertiefende und erweiterte Auseinandersetzung mit Themen und Texten der Yoga-Philosophie. Transfer und Integration in den Alltag und das Unterrichten.
<b>Medizinische Grundlagen</b>	Basiswissen über Anatomie, Physiologie, pathologische und psychologische Zustände im Zusammenhang mit Yoga-Praxis und Unterrichten.	Anwendung und Vertiefung des Wissens über medizinische Grundlagen an verschiedene Zielgruppen und Unterrichtssettings.
<b>Methodik, Didaktik, prozesshaftes Lehren und Lernen</b>	Einführend u. a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen erwachsenenspezifischen Lernens</li> <li>• Planen, durchführen und auswerten von Yogasequenzen</li> <li>• Haltungen und Rollen als Unterrichtende reflektieren</li> <li>• Verschiedene Lernsettings und Zielgruppenanalyse.</li> </ul>	Vertiefend, Themen der Basisausbildung, zusätzlich u. a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung eines professionellen Lehransatzes und eines persönlichen Lehrstils</li> <li>• Methodenvielfalt</li> <li>• Lektionsrhythmisierung</li> <li>• ressourcenorientierter Kompetenzaufbau</li> <li>• Diversität im Zusammenhang mit der Entwicklung von Gruppen</li> <li>• Umgang mit Störungen.</li> </ul>
<b>Persönliche Entwicklung und Selbstreflexion</b>	Einführung in grundlegende Methoden der persönlichen Entwicklung, Selbstreflexion per Journaling, Intevision und Coachings.	Weiterführende und vertiefende Selbstwahrnehmungspraktiken und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten: Yoga im Alltag leben.
<b>Schweizerischer Verband für Erwachsenenbildung (SVEB)</b>	–	Erlangung des SVEB-Zertifikats «Ausbildlerin / Ausbilder – Durchführung von Lernveranstaltungen» (Fakultativ bei Erfüllen der Voraussetzungen)
<b>Erfahrungsmedizinisches Register (EMR)</b>	Nach der Zertifikatsprüfung und Erfüllen der weiteren Bedingungen kann beim EMR die Krankenkassenanerkennung beantragt werden.	Nach der Diplomprüfung kann beim EMR die Krankenkassenanerkennung beantragt werden.
<b>Zielgruppe</b>	Yoga-Interessierte, die ein fundiertes Basiswissen in der Yoga-Praxis, und im Unterrichten sowie in der Yoga-Philosophie erwerben möchten.	Praktizierende mit Interesse an vertieftem Eintauchen in die auf vielen Ebenen heilsame und transformierende Praxis und Philosophie des Yoga.
<b>Übertrittsmodus</b>	Ende des zweiten Jahres möglicher Übertritt ins dritte Jahr der Diplombildung.	Im April des zweiten Jahres möglicher Übertritt zur verkürzten Ausbildung mit Zertifikatsprüfung.